

Deutscher Botschafter lobt Projekt Wiphala

Dr. José Schulz von Kinderhilfseinrichtung beeindruckt – In Trostberg zur Schule gegangen

Altenmarkt/La Paz. Der deutsche Botschafter in Bolivien und ehemalige Schüler des Hertzheimer-Gymnasiums in Trostberg, Dr. José Schulz, besuchte kürzlich die Kinderhilfseinrichtung Wiphala in El Alto/La Paz. Er zeigte sich begeistert von dem Engagement in dem Projekt für Kinder und Jugendliche.



Auch das Strickprojekt von Wiphala besuchte der deutsche Botschafter in Bolivien, Dr. José Schulz (Mitte). Er zeigte sich begeistert.

– Foto: red

Während ihrer Projektreise traf Stöckl den Botschafter in La Paz. Ihrer Einladung zu dem Projekt nach El Alto kam Schulz gerne

nach. Beim Besuch Anfang Mai konnte er sich von der eindrucksvollen Arbeit des sozialen Projektes für arbeitende Kinder und Ju-

gendliche wie auch dem Frauen-Strickprojekt überzeugen. Die hohe Qualität der Strickprodukte, die in Eine-Welt-Läden in

Deutschland und Südtirol und sogar über eine Sportbekleidungsfirma hierzulande verkauft werden, fanden beim Botschafter höchste Anerkennung.

Stöckl freute sich über die vielen Fotos und Videos, die sie aus La Paz bekam. Mit sportlichen Tanzdarbietungen der Kinder und Jugendlichen empfing das Wiphala-Team, allen voran Vorstand Dr. Hugo Pozo, den deutschen Botschafter. Aufmerksam und mit großem Interesse hörte sich der Diplomat beim anschließenden Rundgang gemeinsam mit seinem Assistenten Agustín Sánchez durch die beiden Projekthäuser mit der Tagesanlaufstelle, den Werkstätten, dem Betreuten Wohnen und dem Strickprojekt an, welche beeindruckende Unterstützung die Organisation in El Alto leistet. Nach einem ersten Kennenlernen verabschiedete man sich mit der Zusicherung, weiterhin in Kontakt und Austausch zu bleiben.

– sts